

London. Das über 100 Jahre alte Reitturnier in der Londoner Olympiahalle verbuchte im letzten Dezember einen Rekordbesuch von über 95.000 Besuchern.

Wie der Veranstalter der altherwürdigen Olympiahalle im Westen Londons vermeldet, habe das letzte Turnier Mitte Dezember 2013 die Rekordzuschauerzahl von 95.276 Besuchern angezogen. Höhepunkte waren dabei die ausverkaufte Dressur-Kür mit der britischen Olympiasiegerin Charlotte Dujardin auf Valegro, das Mächtigkeitsspringen, die Weltcupprüfungen im Springen und Fahren sowie der Grand Prix der Springreiter mit dem Erfolg von Ben Maher vor seinem großen englischen Landsmann John Whitaker. Mannschafts-Olympiasieger Maher sagte danach, es gäbe inzwischen großartige Preisgelder in der ganzen Welt, „doch eine Atmosphäre wie in der Olympiahalle lässt sich eben nicht mit Geld zusätzlich kaufen.“

Aber auch das Rahmenprogramm bestach. So trat erstmals nach 40 Jahren wieder die königlich andalusische Reitschule aus Jerez de la Frontera in Großbritannien mit ihren Andalusiern auf.